



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 18.09.2014  
Beginn: Uhr  
Ende: 22:30 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Hofmann, Gerd

#### Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander  
Brendel, Matthias  
Dielesen, Marcel  
Fuchs, Achim  
Grüner-Schürer, Monika  
Haas, Winfried  
Herzing, Manfred  
Kaiser, Günther  
Knauer, Johannes  
Neubig, Stefan  
Thiem, Peter

#### Ortssprecher

Thiem, Martin

#### weitere Anwesende

Herr Roppelt zum nicht-öffentlichen Teil DSL-Ausbau

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Mitglieder des Gemeinderates

Nägel, Thomas	abwesend
Schoberth, Reinhold	abwesend
Wickles, Stephan	abwesend

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |     |  |                 |
|-----|--|-----------------|
| 1   | Bekanntgaben   |                 |
| 2   | Genehmigung der Niederschrift  |                 |
| 3   | Bauanträge   |                 |
| 3.1 | Bauvoranfrage auf Errichtung eines Wohnhauses in Form eines Bungalows mit Doppelgarage ohne Keller, Fl.Nr. 376, Gemarkung Adlitz | <b>004/2014</b> |
| 3.2 | Bauantrag Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage Fl.Nr. 610/12, Gemarkung Körzendorf                                | <b>009/2014</b> |
| 3.3 | Bauantrag Anbau Wintergarten auf Fl.Nr. 36/1, Gemarkung Christanz  | <b>008/2014</b> |
| 3.4 | Bauantrag Anbau eines Wintergartens auf Fl.Nr. 77/1, Gemarkung Freiahorn   | <b>021/2014</b> |
| 4   | Bestellung restlicher Verbandsvertreter WZV Adlitz-Brünberg und Steifling  | <b>017/2014</b> |
| 5   | Straßenunterhaltszuschuss an die Bayerischen Staatsforsten   | <b>013/2014</b> |
| 6   | Austausch der Schließanlage der Gemeinde   | <b>014/2014</b> |
| 7   | Baugebiet Hohbaumweg II, Eröffnung des dritten Bauabschnittes  | <b>015/2014</b> |
| 8   | Neuerlass einer Hundesteuersatzung   | <b>010/2014</b> |
| 9   | Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems der AKDB in der Rathausverwaltung  | <b>003/2014</b> |
| 10  | Wünsche und Anträge  |                 |

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bekanntgaben**

Der 1. Bürgermeister informiert über die eingegangene Stellungnahme der FF Kirchahorn zur Problematik mit der Ausfahrt aus dem Parkplatz in Kirchahorn. Auf Grund der Nähe zum Löschbehälter wird eine Schranke o. ä. seitens der Feuerwehr negativ bewertet.

Im Anschluss werden die Ergebnisse des Bauausschusses vorgetragen.

Bezüglich des RÜB Freiahorn informiert der 1. Bürgermeister, dass der Bach ausgebaggert werden müsste, wegen des sensiblen Bereiches (Bachmuschel) wird Frau Dr. Hochwald vorher um Stellungnahme gebeten.

Der 1. Bürgermeister gibt den aktuellen Sachstand zum Wanderwegekonzept bekannt. Es hat ein Runder Tisch stattgefunden, demnächst wird von Herrn Moosdorf ein restliches Konzept für die Beschilderung im Ahorntal erstellt, anschließend werden Schilder und Pfosten besorgt und durch den Naturpark aufgestellt.

Zum Sachstand Lebensmittelmarkt gibt der 1. Bürgermeister bekannt, dass ein neues Treffen mit der Unterstützungsgruppe stattgefunden hat, und der 1. Bürgermeister versucht hat mit dem Geschäftsführer der Diakonie in Kontakt zu treten, jedoch bisher erfolglos.

Der 1. Bürgermeister informiert über das Konzept von Herrn Dr. Hahn, INFS, und wird diesen zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einladen. Herr Hahn wird das Konzept vorstellen, der Gemeinderat soll im Anschluss entscheiden, welchem Konzept man zukünftig nachgehen soll.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 0**

### **TOP 3 Bauanträge**

#### **TOP 3.1 Bauvoranfrage auf Errichtung eines Wohnhauses in Form eines Bungalows mit Doppelgarage ohne Keller, Fl.Nr. 376, Gemarkung Adlitz**

**Sachverhalt:**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 0**

**TOP 3.2 Bauantrag Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage Fl.Nr. 610/12, Gemarkung Körzendorf**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt .

**Abstimmungsergebnis: 12 / 0**

**TOP 3.3 Bauantrag Anbau Wintergarten auf Fl.Nr. 36/1, Gemarkung Christanz**

**Beschlussvorschlag:**

Das Genehmigungsverfahren wird abgelehnt, der Bauantrag wird mit Zustimmung des Gemeinderates zur weiteren Bearbeitung an das LRA Bayreuth weitergeleitet.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 0**

**TOP 3.4 Bauantrag Anbau eines Wintergartens auf Fl.Nr. 77/1, Gemarkung Freiahorn**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 11 / 0**

Anmerkungen zur Abstimmung  
Herr Knauer war auf Grund von Art. 49 GO nicht beteiligt.

**TOP 4 Bestellung restlicher Verbandsvertreter WZV Adlitz-Brünberg und Steifling**

Der 1. Bürgermeister erläutert die Problematik der Anzahl der Verbandsvertreter. Vor einer Entscheidung sollte auf die Stellungnahme des Landratsamtes gewartet werden.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**zurückgestellt 12 / 0**

**TOP 5 Straßenunterhaltszuschuss an die Bayerischen Staatsforsten**

### **Sachverhalt:**

Wie bereits bekanntgegeben verlangen die Bayerischen Staatsforsten nach dem BayStrWG einen Kostenausgleich zum Unterhalt der Verbindungsstraßen, welche hauptsächlich von den anliegenden Gemeindeeinwohnern genutzt werden.

Für die Instandhaltung und den Winterdienst fallen Kosten von insgesamt ca. 6.000 € / Jahr an (Winterdienst beträgt dabei 2.200 € / Jahr), hiervon werden 90 % von der Gemeinde Ahorntal verlangt.

Herr Knauer zweifelt an der Zusammensetzung der Kosten und möchte hierüber vorerst eine Aufstellung erhalten. Des Weiteren sollen Berechnungen vorgelegt werden, wie die Bayerischen Staatsforsten auf den Umlegungsschlüssel von 90 % kommen, v.a. im Hinblick auf die niedrigeren, von anderen Gemeinden geforderten Umlegungsschlüssel. U.a. schließen sich Herr Kaiser und Herr Herzing dieser Auffassung an.

Herr Neubig bittet um Klärung, ob aus den Zahlungsansprüchen gegen die Gemeinde im Gegenzug auch ein Anspruch auf ordnungsgemäßen Zustand der Straße für die Gemeinde entsteht.

Herr M. Brendel merkt an, dass man neben o.g. Problematik evtl. auch im Auge behalten sollte, die Straße zu erwerben und unter Absprache mit der Gemeinde Hummeltal zu asphaltieren.

### **Beschlussvorschlag:**

Die erforderlichen Aufwendungen i.H.v. 90 % der beim Straßenunterhalt anfallenden Kosten werden erstattet. Zukünftig wird den Bayerischen Staatsforsten vorgeschlagen, bei der Strecke Körzendorf – Muthmannsreuth auf den Winterdienst zu verzichten, um die Kosten hierfür zu sparen.

**zurückgestellt**            **12 / 0**

## **TOP 6    Austausch der Schließanlage der Gemeinde**

### **Sachverhalt:**

Seitens eines ortsansässigen Vereins wurde ein Gruppenschlüssel der Schließanlage (GS 3) verloren. Da die Schließanlage sowohl in der Mehrzweckhalle, als auch in der Schule (und dem Rathaus) verbaut ist, sollte diese ausgewechselt werden.

Ein einzelner Austausch der Schließzylinder mit Anpassung an die noch vorhandenen Schlüssel würde ca. 7.700 € netto kosten. Bei einem kompletten Austausch der Anlage entstehen Kosten in Höhe von 5.982,40 € netto.

Die Kosten würden dem Sportverein im Anschluss in Rechnung gestellt werden, dieser wird die Rechnung der Schlüsselversicherung vorlegen.

Herr P. Thiem bittet zukünftig um die Angabe von Bruttobeträgen und den Namen der Firmen in den Sitzungsunterlagen. Dies wird seitens der Verwaltung zugesichert.

Herr Dielesen merkt an, dass im KiGa ein Schlüssel abgegeben worden ist, man solle hier vorher prüfen, ob dies der Schlüssel ist. (Anm. Verwaltung: Der im KiGa abgegebene Schlüssel ist nicht von unserer Schließanlage)

Herr Neubig spricht die Anschaffung eines Transpondersystems an, dies ist aber mit weitaus höheren Kosten verbunden.

**Beschlussvorschlag:**

Das Angebot zum Austausch der bestehenden CES Anlage Nr. S70575 wegen Schlüsselverlust GS 3 in Höhe von 5.982,40 € netto wird angenommen.

Die Kosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 0**

**TOP 7 Baugebiet Hohbaumweg II, Eröffnung des dritten Bauabschnittes**

**Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister erklärt, dass im gesamten Baugebiet doch noch einige Parzellen zur Verfügung stehen und bittet um Vertagung.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Ing.-Büro Wolf wird die Freigabe zur Weiterführung der Bauarbeiten für den dritten Bauabschnitt des Baugebietes Hohbaumweg II erteilt.

**zurückgestellt 12 / 0**

**TOP 8 Neuerlass einer Hundesteuersatzung**

**Sachverhalt:**

Herr Herzing merkt an, dass der von der Verwaltung vorgeschlagene Tarif zu hoch ist, einen Stufentarif befürwortet er aber grundsätzlich.

Herr P. Thiem teilt mit, dass die Hundesteuer als Luxussteuer mit den Beträgen s.E. nach durchaus angemessen sei.

Herr Knauer ist der Meinung, dass man unter Berücksichtigung des Aufwandes die Steuer auch weglassen könnte, v.a. sei auf dem Land ein Hund teilweise kein Luxus sondern wird v.a. auf den Höfen gebraucht.

Herr Kaiser spricht sich für die von dem Geld möglicherweise zu beschaffenden Hundekotbehälter aus, diese würden an den Radwegen sicherlich positiv angenommen werden.

Herr Herzing gibt hierbei zu bedenken, dass man erst solche Anschaffungen tätigen sollte, und die Steuer anschließend erhöhen könne.

Herr Dielesen findet die Erhöhung für die erste Erhöhung seit 1997 in Ordnung.

Herr M. Thiem merkt an, dass Hundebesitzer andere Kosten wie z.B. Tierarztrechnungen auch anstandslos bezahlen, ohne auf die Höhe zu achten.

Frau Grüner-Schürer findet den Staffeltarif nicht angemessen, da ein weiterer Hund keine grö-

ßeren Aufwendungen für die Gemeinde verursacht und deswegen nicht mit einem höheren Tarif besteuert werden sollte.

Herr Fuchs spricht sich für eine Erhöhung, aber in moderaterem Ausmaß aus.

1. Abstimmung:

1. Dem Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Ahorntal (Hundesteuersatzung) wird gemäß der Sitzungsvorlage zugestimmt. (abgelehnt, 6/6)

Es wird um eine weitere Abstimmung mit moderaterer Erhöhung gebeten. Vorgeschlagen wird von Herrn Herzing ein Staffeltarif mit den Steuerbeträgen 20 € für den ersten und 30 € für jeden weiteren Hund.

2. Abstimmung:

2. Dem Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Ahorntal (Hundesteuersatzung) wird mit den Beträgen 20 € (1. Hund), 30 € (jeder weitere Hund) zugestimmt. (abgelehnt 4/8)

Herr P. Thiem schlägt eine Abstimmung mit einem Einheitssteuersatz von 29 € vor.

3. Abstimmung

3. Dem Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Ahorntal (Hundesteuersatzung) wird mit dem Betrag 29 € (je Hund) zugestimmt. (angenommen, 9/3)

**Beschlussvorschlag:**

1. Dem Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Ahorntal (Hundesteuersatzung) wird gemäß der Sitzungsvorlage zugestimmt. (abgelehnt, 6/6)

2. Dem Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Ahorntal (Hundesteuersatzung) wird mit den Beträgen 20 € (1. Hund), 30 € (jeder weitere Hund) zugestimmt. (abgelehnt 4/8)

3. Dem Neuerlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Ahorntal (Hundesteuersatzung) wird mit dem Betrag 29 € (je Hund) zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9 / 3**

<b>TOP 9</b>	<b>Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems der AKDB in der Rathausverwaltung</b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Herr Arneth erklärt auf Rückfragen der Gemeinderäte hin das Dokumentenmanagementsystem sowie die E-Akte in Vor- und Nachteilen.

Herr Herzing weist auf die Problematiken bei vollständiger Vernetzung im Falle von Netzwerkproblemen hin.

### **Beschlussvorschlag:**

In der Gemeindeverwaltung wird das DMS „komXwork“ und die Zusatzmodule zur E-Akte der AKDB Bayreuth eingeführt.

**Abstimmungsergebnis: 11 / 1**

### **TOP 10 Wünsche und Anträge**

M. Thiem:

Schachtdeckel im Bereich des Feuerwehrhauses Adlitz ist beschädigt und sollte vom Bauhof überprüft werden.

Die Gemeinde solle auf die Genehmigungs- / Anzeigepflicht zum Schüren von Reisigfeuern hinweisen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 22:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Gerd Hofmann  
1. Bürgermeister

Christian Arneth  
Schriftführer/in